

# Paar feiert 60 gemeinsame Ehejahre

Die beiden rüstigen Senioren Hilde und Heinz Knigge feierten Diamantene Hochzeit und erneuerten auf Norderney ihr Eheversprechen

Von Eva Arndt

**Gelsenkirchen-Buer.** Gibt es ein Geheimrezept für eine lange, glückliche Ehe? Hilde und Heinz Knigge müssen es wissen. Sie sind jetzt 60 Jahre verheiratet und haben immer ein Lächeln auf den Lippen. „Man muss nach vorne gucken“, sagen sie, „und jedem einen Freiraum lassen. Wir haben Ehrfurcht voreinander und wertschätzen uns.“ Während sie über ihr bewegtes Leben erzählen, liegt ihre Hand immer auf seinem Arm. Sechs Kinder hat Hilde groß gezogen, ihre schwer kranke Mutter, die immer mit im Haushalt lebte, bis zuletzt gepflegt. Eine Leistung, vor der der 84-jährige Ehemann großen Respekt hat.

Mit dem Heiraten waren die beiden jungen Leute aus Recklinghausen damals früh dran. Kennengelernt haben sie sich, da war Hilde gerade mal 13 Jahre alt. An Hildes 16. Geburtstag, dem 17. Juni 1959, haben sie dann das Aufgebot bestellt, und

**Wie Frischverliebte küsste sich das Jubelpaar im Strandkorb auf Norderney, wo es sein Eheversprechen erneuerte.**

FOTO: PRIVAT (REPORO) /

am 7. 7. 1959 dann gleich standesamtlich und kirchlich geheiratet. „Auf unsere Ehe hat damals niemand einen Pfifferling gegeben“, sagt die dynamische 76-Jährige. Aber die beiden wollten es genau so, konnten gar nicht abwarten, bis Hilde endlich 16 Jahre alt war, um vor den Traualtar zu treten.

Sechs Kinder wollte Heinz mit seiner jungen Angetrauten haben, den Wunsch eröffnete er ihr am Hochzeitstag. „Ich selbst hab' noch fünf

Geschwister, so eine rummelige Familie fand er immer toll“, sagt Hilde Knigge. „Ich dachte nur, ja, ja, lass ihn mal.“

**Bräutigam am Hochzeitstag:**

**Ich möchte sechs Kinder**

Aber sein Traum wurde wahr. Sechs Kinder haben die beiden bekommen - zwei Mädchen und vier Jungen -, von denen ein Junge als Kind gestorben ist. Viel verbindet die beiden agilen Eheleute bis heute. Sie fahren

gerne zur Nordsee, speziell nach Norderney, wo die Awo ein Gästehaus unterhält. Bei der Arbeiterwohlfahrt sind sie schon lange, sei 2013 Vorstandmitglied im Ortsverein ein Schalke. Wild und aus heutiger Sicht völlig unvorstellbar, wie in früheren Zeiten das Ehepaar in Urlaub fuhr. Als die gesamte Kinderschar damals waren es erst fünf - noch sehr klein war, besaßen die Knigges al Familienwagen einen R 4. „Dami sind wir in Urlaub gefahren“, lacht Hilde.

**Mit sechs Kindern im R 4 in den Urlaub**

Das Ehepaar vorne, die äußeren rundliche Oma hinten. Ein Kind rechts neben ihr, eins links, eins an ihrem linken Oberschenkel, eins an dem rechten. Und das jüngste ganz hinten im schmalen Platz zwischen Rückbank und Heckklappe. Dazu musste auch noch der Hund irgendwo Platz finden. Die 76-Jährige kann es heute selbst nicht mehr fassen. „Damals war aber auch nicht so viel Verkehr auf den Straßen, es hat jedenfals geklappt.“

**„Man muss jedem einen Freiraum lassen. Wir haben Ehrfurcht voreinander und wertschätzen uns.“**

Hilde und Heinz Knigge, Ehepaar



Viel ehrenamtlich gearbeitet

■ Für ihren Heinz arrangierte Hilde, dass die beiden Töchter Eva und Sabine, echte Papa-Kinder, als **Überraschungsgäste** im Awo-Haus auf Norderney auftauchten. Beim Eheversprechen waren im übrigen alle Gelsenkirchener Awo-Gäste im romantischen Trauzim-

mer mitten im Wald mit dabei.

■ Engagiert ist das Ehepaar bei der Awo und in der Kirchengemeinde und hat **viele ehrenamtliche Aufgaben übernommen**. Jetzt gehen es die beiden etwas ruhiger an. Der nächste Urlaub für

Oktober - natürlich im Awo-Haus auf Norderney - ist übrigens schon gebucht. „Wer von den Freunden und Verwandten in fünf Jahren bei unserem 65. Hochzeitstag noch lebt, darf wieder gerne mit dabei sein“, strahlen die beiden Glücklichen.

Dagegen ist es heute, wenn Hilde und Heinz verreisen, um ein Vielfaches entspannter. In Norderney waren die beiden schon 15 Mal, zuletzt im Juni dieses Jahres, als sie auf 60 Ehejahre zurückblickten. Auf der Insel gibt es den berühmten Ausruf Bernd Krüger, der auch Standesbeamter ist. Krüger ist schon seit Jahren auf der Insel unterwegs, um im Sommer in der Innenstadt aktuelle Events und Veranstaltungen zu verkünden und den Gästen für Fragen zur Verfügung zu stehen. Der Mann im traditionellen Fischerhemd und Mütze fragte die beiden schon seit Jahren, ob sie nicht auf der Insel zu 60. Hochzeitstag ihr Eheversprechen erneuern wollten. Überredete er sie nicht lange, sie haben es gerne gemacht, in diesem Jahr am 17. Juni, haben sie sich die Ringe erneut angesteckt und die Ehe weiterversprochen.